



Ziel erreicht und wir haben mitgeholfen!
Die Weststadt sattelt auf

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

Großzügige
Familienwohnungen



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig

Liebe Weststadt,

Dein Geburtstag ist für mich trotz Deines relativ jungen Alters so wichtig, dass ich Dir hier ganz offiziell gratulieren möchte! Verglichen mit vielen anderen Stadtteilen bist Du immer noch in einer frühen Entwicklungsphase. Aber die hat es in sich!

Vor genau vierzig Jahren habe ich Dich kennengelernt und war etwas erschrocken, wie andere und oft auch Deine Leute über Dich geurteilt haben. Nun gut, damals war Dein Aufbau noch nicht abgeschlossen und das Grün sprießte noch sehr zaghaft. Dass einige sogar wegzogen, weil in ihrem Haus zu viele „Ausländer“ eingezogen waren, tat mir weh.

Meine Familie hat sich hier dagegen von Anfang an wohl gefühlt. Die Gründe dafür habe ich ja oft genug beschrieben. Auch habe ich nicht verschwiegen, dass es einiges zu kritisieren gab und gibt.

Wenn ich Dich heute mit damals vergleiche, fällt mir u.a. auf, dass Du viel bunter geworden bist. Das betrifft Dein äußeres Erscheinungsbild ebenso wie vor allem das Mit-einander und die Aktivitäten Deiner alten und neuen Einwohnerinnen und Einwohner! Damals hat kein Verein etwas mit dem anderen zu tun gehabt, wogegen beiden Kirchen der Kontakt so wichtig war, dass sie 1999 im Advent mit dem Bürgerverein, dem Heimatpfleger und der „Wiederaufbau“ drei stark besuchte und beachtete Weststadtwochen („Kurs West 2000“) durchführten, was dann im folgenden Frühjahr zur AgeWe, der Arbeitsgemeinschaft Weststadt führte.

Weihnachtsmarkt und Stadtteilzeitung, Weststadtwoche und ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst in den zentralen Kleingartenvereinen sowie das Sommerfest in der Traunstraße zeugen von

Deiner Lebendigkeit und Vielfalt, die ohne den dankenswerten Einsatz vieler Ehren- und Hauptamtlicher (auch des Bezirksrates) nicht möglich wäre!

Dein Weg zu dem, was Du heute bist und zukünftig sein möchtest, ist allerdings ohne die vielfältige Unterstützung der Stadt Braunschweig und der drei Wohnungsunternehmen

BBG, Nibelungen und Wiederaufbau nicht denkbar, was ja zur Gründung des Stadtteilentwicklungsvereins mit drei Treffpunkten als wichtigem „Stadtteilmotor“ geführt hat.

Mit vereinten eigenen Kräften und denen „von außen“ hast Du Dich wirklich beachtenswert entwickelt, liebe Weststadt! Wenn Du diesen Schwung beibehältst und Dich nicht auf dem Erreichten ausruhest, dann – so finden ich ganz ehrlich! - kann man Dir nur gratulieren!



Dein

Ulrich Köhler

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de
Begegnungszeit: donnerstags 10 bis 11 Uhr im EKZ Elbestraße
am Stand des Bürgervereins

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien
Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

Redaktionsschluss 2020

November 12.10. Dezember 09.11.

jeweils 12:00 Uhr

Herbst

Es ist nun der Herbst gekommen,
Hat das schöne Sommerkleid
Von den Feldern weggenommen
Und die Blätter ausgestreut,
Vor dem bösen Winterwinde
Deckt er warm und sachte zu
Mit dem bunten Laub die Gründe,
Die schon müde gehn zur Ruh.

Durch die Felder sieht man fahren
Eine wunderschöne Frau,
Und von ihren langen Haaren
Goldne Fäden auf der Au
Spinnet sie und singt im Gehen:
Eia, meine Blümelein,
Nicht nach andern immer sehen,
Eia, schlafet, schlafet ein.

Und die Vöglein hoch in Lüften
Über blaue Berg und Seen
Ziehn zur Ferne nach den Klüften,
Wo die hohen Zedern stehn,
Wo mit ihren goldnen Schwingen
Auf des Benedeiten Gruft
Engel Hosianna singen
Nächtens durch die stille Luft.

J. Freiherr von Eichendorff, Lyriker der Romantik

Werke u.a.: „In einem kühlen Grunde“, „Wem Gott will rechte
Gunst erweisen“, „Wer hat dich, du schöner Wald“, „Aus dem
Leben eines Taugenichts“ (1826)

Er war 13 Jahre lang Regierungsrat im Kultusministerium in Berlin.
Seine letzten Jahre verbrachte in seiner Heimat Oberschlesien,
seine Ruhestätte ist in der Stadt Neiße an der Oder.

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag, 8. Oktober, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Elbezentrum/Post, Haltestelle Alsterplatz

60 Jahre Weststadt – Rundgang im Stadtteil

Der am Ende Mai verschobene Weststadt-Rundgang findet nun statt. Heimatpfleger Edmund Heide vermittelt zunächst einen Überblick über den drittgrößten Stadtbezirk Braunschweigs und führt die Gruppe dann ins Neubaugebiet am Alsterplatz. Vom nördlichen Rheinviertel geht es weiter zum umfassend sanierten Ilmweg ins Elbeviertel/Ilmweg.

Schriftliche Informationen über „60 Jahre Weststadt“ erhalten alle Teilnehmer/innen.



Sonntag, 11. Oktober, 14:00 – 17:00 Uhr
Festplatzgelände am KPW, Ludwig-Winter-Str.

„Campus-Flohmarkt Hand-in-Hand“

Nach einem erfolgreichen Halbjahr wird der Gabenzaun nun abgebaut. Weil er so viele Menschen bewegt hat, nehmen wir das zum Anlass, die Schließung mit einem Flohmarkt und einer Modenschau ausklingen zu lassen. Denn auch wenn einem Menschen ein Kleidungsstück nicht mehr gefällt, kann es zum Lieblingsstück eines anderen werden. Manchmal machen kleine Veränderungen auch gleich ein neues Gewand daraus! Die Modenschau wird von Frauen der Nähwerkstatt Flickwerk präsentiert. Es werden Ideen gezeigt, wie Altes ganz einfach zu Neuem werden kann. Auch Kinder haben die Möglichkeit, auf dem Gelände der Weißen Rose „zu klein gewordenen“ zum Anziehen und Spielen zu verkaufen.

Eintritt frei

Standanmeldung und Informationen im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 84 5000

Anmeldung zum Kinderflohmarkt in der Weißen Rose unter Tel. 0531 861186

Ein Projekt im Rahmen des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ und Campus Donauviertel-Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ mit dem KTK Weiße Rose und dem Kulturpunkt West.



Mittwoch, 14. Oktober
Treffen bereits um 16.30 (!) Uhr am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Die Tourenreihe 2020, die der Fahrradbeauftragte des Bürgervereins Weststadt, Wolfgang Weber, organisiert, endet an diesem Tag. Dieser Saisonabschluss ist, wie alle anderen Termine auch, offen für jedermann.

Eine Anmeldung für die etwa 20 km lange Strecke ist nicht erforderlich. Info: W. Weber 0531 863123.



Donnerstag, 15. Oktober, 15:30-16:30 Uhr
Muldeweg, (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Montag, 19. Oktober, 15:00 - 19:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Blutspendetermin des DRK

Nach der Blutspende lädt Sie der Ortsverein Broitzem-Timmerlah-Weststadt zu einem Imbiss ein oder jeder Spender bekommt einen Gutschein.



Donnerstag, 22. Oktober, 15:30-16:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Freitag, 23. Oktober, 19:00 Uhr
KPW, Großer Saal

Fräulein Brehms Tierleben

Hymenoptera - Die wilden Bienen

Das einzige wissenschaftliche Theater der Welt für heimische bedrohte Tierarten.

Artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene.



In enger Kooperation mit den Wissenschaften hat Barbara Geiger, Autorin und Regisseurin der Theaterstücke von „Fräulein Brehms Tierleben“ Erstaunliches und Wissenswertes über Europas Fauna zusammengetragen. Das ungewöhnliche Science Theatre wurde mehrfach ausgezeichnet. Es darf geschaut, gerochen, gehört, geschmeckt und angefasst werden! Der Fräuleinforscherkoffer steckt voller Überraschungen und Erstaunlichkeiten.

Das Programm „Hymenoptera – Die Wilden Bienen“ ist ästhetisch, bunt, kriminell, melancholisch und unfassbar erstaunlich. Bei exakt 19.844 nachgewiesenen Arten von Wildbienen weltweit ist es nicht verwunderlich, dass 561 Wildbienen-Arten allein in Deutschland nachgewiesen sind. Ihre Namen sind poetisch, ihre Gestalten vielfältig. Das Programm wurde wissenschaftlich kuratiert von Dr. Michael Ohl, Museum für Naturkunde Berlin, und Dr. Christoph Saure, Büro für Tierökologie Berlin.

Eintritt: Abendkasse 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Die geltenden Corona-Regeln sind beim Besuch der Veranstaltung zu beachten.

Infos und Reservierungen unter Tel. 0531/ 470- 4862



Sonntag, 25. Oktober, 16:00 Uhr
KPW, Saal oder Garten

„Er kann es nicht lassen“

Harry Schillig liest aus seinem neuen Buch „Sie nannten mich Tom“ und wird musikalisch begleitet:

„Liebe Leute, ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch - bei Kaffee und Kuchen und anderen Leckereien; herzhaftes Schnittchen zubereitet von Bossi + Wöllfy. Für Musik ist auch gesorgt: Jasmin Krušič (Gitarre und Gesang) + Hanischkin (Keyboard).

Also, lasst uns gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen. Na klar halten wir auch Abstand, aber gemütlich wird es trotzdem. Ich freue mich darauf.

Harald „Harry“ Schillig und Internationaler Männertreff

Eintritt frei

Eine Veranstaltung von „Gesichter des Emsviertels“

Informationen und Anmeldung im Treffpunkt Pregelstraße unter Tel. 889 315 87



Freitag, 30. Oktober, 9:30 Uhr
KPW, Saal

Kindertheater: „Eliot und Isabella im Finsterwald“

Figurentheater Marmelock aus Hannover. Dauer ca. 50 Minuten.

Au Backe! Eliot und seine Freundin Isabella wollen Opa Pucki abholen. Doch die Hütte ist leer. Da es oberverdächtig nach Bockwurst riecht, ist die Sache ja wohl klar! Opa wurde von Bocky und seiner Rüpelbande entführt. Eliot und Isabella folgen der Spur durch den tiefen, finsternen Wald, wo für Rattenkinder viele Gefahren lauern. Aber immer wenn es brenzlig wird, hat Eliot ziemlich gute Ideen. So kommen sie nicht nur Opa Pucki auf die Spur, sondern machen sich auch noch auf Schatzsuche.



Eintritt: 5,00 € / Gruppen ab 5 Personen: 4,00 €

Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64

Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 84 5000

Veranstaltungen + Termine

Kunstverein Jahnstraße e.V.

Druck-Boxen mit wechselnden Themen

Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene



Mit unseren 4 Druck-Boxen bekommt ihr die Möglichkeit verschiedene Drucktechniken zuhause auszuprobieren. In jeder Kiste ist eine Anleitung, Material und Werkzeug.

Eine Anmeldung ist für die Teilnahme an diesem zusammenhängenden Angebot erforderlich unter:

werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de

Wir nehmen 10 € Pfandgebühr für unsere Werkzeuge wie Walzen etc. Bringt diese bitte zum ersten Termin mit.

Ausgabe der Boxen: Mo, den 26.10. 2020

Mo, den 09.11. 2020

Mo, den 23.11. 2020

Mo, den 07.12. 2020



von 16.30 – 18.30h

Kunst-Werkstatt, Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig



Emmaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche

04.10. (Familiengottesdienst zum Erntedankfest),
11.10., 18.10., 25.10.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

sofern sie wieder zugelassen und möglich sind

01.10. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr

08.10. Stiftung Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche

01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10.

Taufgottesdienst

Sa., 24.10., 16 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen.
Abendmahlsfeiern bieten wir im Gottesdienst noch nicht an.

Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht (Schaukästen,
Homepage).

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr; mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

3. Weststädter Seniorentag

Obwohl das Vorbereitungsteam noch lange optimistisch war, muss nun aus den bekannten Gründen der 3. Weststädter Seniorentag offiziell abgesagt werden. Im Jahr 2021 aber steht die Planung schon wieder ganz oben auf Liste. Sobald die Corona-Umstände es zulassen, wird der Weststädter Seniorentag nachgeholt. Der Termin und alle weiteren Informationen werden in der Weststadt aktuell bekannt gegeben.

Das Seniorentag-Team von ALTERaktiv

Wöchentliche Termine

dienstags



Karate - Zentral Dojo, 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Wilhelm-Bracke-GS, Peenestraße 21, Tel. 0171-122 09 27

mittwochs



Weststadt-Aktivkasse Infogespräch im Haus der Talente, 14:30 Uhr (mit Anmeldung: [chat: tlk.io/weststadt-aktivkasse](https://chat.tlk.io/weststadt-aktivkasse) oder 0531 9667963)

Jemand vom Weststadt-Aktivkassen-Team berät Sie über die Stadtteilkasse allgemein, Förderrichtlinien, Möglichkeiten der Mitarbeit im Projekt, bespricht mit Ihnen Ihre Projektideen, Verfahrensweisen der Projektabwicklung, was immer Sie zum Thema wissen möchten. Bei der Erstberatung geht 1x Kaffee und Kuchen „aufs Haus“.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Termine auf suniversum.de/project/weststadt-aktivkasse-bs/

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
Kommen Sie und erfragen Sie unser „Programm“, kommen Sie mit Anregungen und Wünschen zu uns, 10:00-11:00 Uhr



Karate - Zentral Dojo, 20:00 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Wilhelm-Bracke-GS, Peenestraße 21, Tel. 0171-122 09 27

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!



Hauswirtschaft **KLIMA**

Kompetenz mit 

Telefon 0531-88931586

Inh. Joachim Klima | Pregelstr.11 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de



Görlitzstraße 6
38124 Braunschweig
EKZ - Melverode
Tel.: 0531.602584
Fax.: 0531.602584
www.brillenschmidt.de
info@brillenschmidt.de

Angebote:
Gleitsicht ab 129,-€
Einstärken ab 59,-€
Sonnenbrille ab 49,-€

Der Optiker kommt ins Haus ...
unsere Partner:

 & 

brillen.de
Die lokalen Optiker

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



Hast Du mit Deinen Eltern schon mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Schlaglochreparatur in der Lechstraße

Etliche, besonders für Radfahrer schon recht gefährlichen, Schlaglöcher wurden im August repariert. Ein guter Fortschritt, doch leider verblieben etliche Gefahrenstellen, insbesondere am Übergang vom Fahrbahnasphalt zur gepflasterten Gosse.

Rainer Bielefeld



Runder Tisch „Soziale Stadt Donauviertel“

Wichtigster Tagesordnungspunkt am 3.9. war die Beratung über den Vorschlag, der Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG aus Fördermitteln für das Umzugsmanagement und Umzugskostenhilfen für die Mieter eine Gesamtfördersumme von maximal 250.000 € zu gewähren. Das Geld soll im Wesentlichen zusätzlich zu Eigenmitteln der ›Wiederaufbau‹ an Mieter „An den Gärtnerhöfen“, die wegen Renovierung oder Neubauten ihre Wohnung vorübergehend oder endgültig verlassen müssen, ausgezahlt werden.

So wird neben der kaum vermeidbaren psychischen Belastung wenigstens eine zusätzliche finanzielle Belastung für die Mieter vermieden. Ein Betrag von 50.000 € aus der Förderung soll als Beitrag für das Umzugsmanagement des Vermieters gezahlt werden.

Andreas Ködel von der ›Wiederaufbau‹ berichtete, dass auch dank dieses Managements die Suche nach geeignetem neuem Wohnraum weitgehend unproblematisch verlief.

Herr Ködel kam einem entsprechenden Wunsch aus dem Bezirksrat nach und enthielt sich bei der Abstimmung, um den Eindruck zu vermeiden, die Wohnbaugesellschaft(en) würden den Runden Tisch dazu benutzen, möglichst viele Fördergelder für eigene Zwecke zu erlangen.

Bis auf diese Enthaltung wurde die Förderempfehlung an den Bezirksrat einstimmig gebilligt.

Beim nächsten Runden Tisch will die ›Wiederaufbau‹ die geplanten Änderungen und Neuerungen im Fördergebiet vorstellen. Ziel der ›Wiederaufbau‹-Planungen ist vorrangig die Schaffung preiswerten und qualitativ hochwertigen Wohnraums und die Gestaltung eines lebenswerten Wohnumfeldes.

Dabei finden Planungen von Fahrradrampen und Fahrradabstellplätzen selbstverständlich Beachtung.

Weitere Tagesordnungspunkte neben Berichten zu Veranstaltungen und Entwicklungen der letzten Monate (Förderung des Campus-Cafés im KPW mit 450 €, Gabenzaun, STADTRADELN, ...) waren:

♦ Verschönerung der ehemaligen Straßenbahn-Wendeschleife Donaustraße/Am Lehmanager.

Die Abteilung „Stadtgrün und Sport“ wäre bereit, die Pflege zu übernehmen. Die Kosten für die Aussaat einer bienenfreundlichen Wiese (voraussichtlich ca. 6.600 €) müsste aber aus Mitteln der Weststadt finanziert werden. Eine bei der Sitzung angedachte Aufteilung der Kosten zwischen Mitteln aus Bezirksratsverantwortung und „Sozialer Stadt“ hat sich zwischenzeitlich erledigt, der Fachbereich Stadtplanung sieht die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme durch Städtebau Fördermittel.

♦ Die Kontakte zum Wohnungsunternehmen VONOVIA wurden intensiviert. Die VONOVIA wird zukünftig stärker in die städtebaulichen Überlegungen und Fördermaßnahmen eingebunden.

♦ Zur Zukunft des Kulturpunkt West, der ja Bestandteil der Planungen des Campus Donauviertel ist, gab es noch keine Aussagen.

Nächste Tagung des Runden Tisches: 19. November 2020.

Rainer Bielefeld

4-RAD
2-RAD



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbecapark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



V\$TAMED

Therapiezentrum

Inh. Swetlana Günter

- ♦ Lymphdrainage
- ♦ Krankengymnastik
- ♦ Manuelle Therapie
- ♦ Massage
- ♦ Dorn- und Breuss-Therapie
- ♦ Babymassage
- ♦ Klangschalenmassage
- ♦ Vakuummassage

- ♦ Hot Stone Massage
- ♦ Marnitz Therapie
- ♦ KG an Geräten
- ♦ Rückenschule
- ♦ Magnet-Therapie
- ♦ Hausbesuche
- ♦ Bobath-Therapie (Kinder/Erwachsene)

Elbstraße 21
Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Alltagsmasken für SchülerInnen der Grundschule Altmühlstraße

Liebe Weststädter,
die Schulsozialarbeit der Grundschule Altmühlstraße, liebevoll "Insel" genannt, bittet Sie um Unterstützung.

Corona hat das Leben aller verändert, besonders aber das unserer Kinder. Allen Umständen zum Trotz meistern die Jüngsten in unserer Gesellschaft alle bestehenden Hygienemaßnahmen für ihr Alter großartig.



Wir sind stolz auf die Kinder unserer Schule. Dennoch kann es immer wieder geschehen, dass Kinder ihre Maske vergessen oder diese kaputt geht. Da schon die ganz Kleinen schnell wissen, dass auf der "Insel" immer jemand hilft, kommen sie zu uns.

Mund und Nase im Pulli versteckt, stehen sie vor unserer Tür und bitten um eine neue Maske.

Bisher konnten wir immer helfen. Nun neigt sich unser Maskenvorrat dem Ende zu.

Daher unsere Bitte an Sie.

Spenden Sie für unsere SchülerInnen Masken: Schön wären natürlich spezielle Kindermasken. Aber völlig egal, ob Einmalmasken, selbstgenähte, weiße oder bunte. Unsere Kinder sind dankbar für jede Maske, die sie bekommen können!

Und wir sind auch in ständigem Kontakt mit den anderen Schulen und Jugendeinrichtungen, die ähnliche Probleme haben. Mit denen würden wir natürlich gespendete Masken teilen.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie helfen können.

E-Mail: insel@gs-almuehl.de

Telefon: 0531 2861120 oder 0531 28611

Wir bedanken uns im Namen unserer Schülerinnen und Schüler. Das "Inselteam" der Grundschule Altmühlstraße



Fridays for future Future Bürger for Weststadt

Viel los zurzeit im Land. Und nächstes Jahr stehen Kommunalwahlen an. Junge Menschen wollen eine lebenswerte Zukunft. Hier hinein gehört auch das Wohnumfeld. Aber wie können sie ihre Ziele erreichen?

Nehmt eure Zukunft in die eigene Hand, mischt euch ein! Fordert euren Anteil.

Die Weststadt braucht neue Ideen: Alle Parteien, auch die Vereine. Wir sind offen für Neues. Es gibt hier noch viel zu tun. Aber das geht nicht einfach durch große Demos, sondern hier auf der untersten Ebene Schritt für Schritt. Im „Kleinklein“ liegt der Erfolg und den kann man dann hier auch sehen, wenn unser Stadtteil zu einem immer lebenswerteren Ort entwickelt wird. Macht mit.

*Elisabeth Mandera-Bolm,
Bürgerverein Weststadt*



WASCHALON

Wäsche frisch

erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS

www.waschefrisch.de

Die E-Mail-Adresse der Redaktion:

weststadt.aktuell@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Die Weststadt sattelt auf!

Die Gemeinschaftsaktion der drei Weststadt-Förderprojekte anlässlich des STADTRADELNs wurde gut angenommen.

Das Foto entstand auf der Eröffnungsfahrt am 30.8. durch die grüne Umgebung der Weststadt, ausführlicher berichten wir nach der Abschlussfahrt am 19.9., die hoffentlich ein ähnlich toller Erfolg wie die des Vorjahres-STADTRADELNs wird.

Spitzenreiter war unser Bezirksbürgermeister mit 560,5 km. Dem Team gehörten 24 Aktive an und insgesamt wurden von diesem 6.528 km geradelt = Platz 39 bei über 600 Teams in Braunschweig. S.a. <https://www.stadtradeln.de/braunschweig>

Rainer Bielefeld



Demonstrationen im Emsviertel – organisiert vom „Bündnis gegen Rechts“

Straßensperren und Blockaden an der Ems- und Peenestraße

Die vorhersehbaren Auseinandersetzungen mit den schwarzgekleideten Antifa-Aktiven hätte zu diesem AfD-Parteitag vermutlich auch in jedem anderen Stadtteil stattgefunden. Wegen der Nähe des Emsviertels zum Veranstaltungsort im Millennium Event Center am Madamenweg am östlichen Rand



Blockade eines Busses mit Teilnehmern des AfD-Parteitages auf der Emsstraße ...

des Westparks waren an den Straßenabsperungen viele Polizeikräfte im Einsatz. Weil die AfD-Delegierten durch zahlreiche Demonstranten – so auch an der Peenestraße – in ihren Fahrzeugen zunächst an der Durchfahrt gehindert wurden, den Veranstaltungsort zu erreichen, schritten dort Polizeikräfte ein. Zwei junge Aktivisten legten sich sogar direkt vor ankommende Pkws, so dass die Polizei sie wegtragen musste

Bevor sich der „schwarze Protestzug“ und andere Bürger von der Weststadt zur Straße „Am Ganderhals“ bewegte, um sich am Treffpunkt „Millennium“ mit zahlreichen weiteren Gegen-demonstranten zu vereinen, kam es aber noch zu unschönen Szenen, wodurch seitens der Ordnungskräfte auch Pfefferspray zum Einsatz kam sowie Platzverweise erteilt wurden.

Von all diesen Geschehnissen am Samstagmorgen am 12. September 2020 bekamen nur wenige Weststädter etwas mit. Auffallend waren allerdings die zahlreichen Polizeimannschaftswagen



... und nun ohne Abstand und Mund-Nasenschutz unter Polizeischutz zu Fuß zum Parteitag ...

in ihrem Wohnumfeld. Manche beobachteten eher vom Balkon oder vor dem Hauseingang das Geschehen.

Aufgrund der Straßenbehinderungen fand dann 50 Minuten später der Landesparteitag statt – auch mit Redebeiträgen der beiden Bundesvorsitzenden. Über 500 Parteienvertreter versammelten sich im Event Center und wählten in einer Kampf-abstimmung ihren neuen Landesvorsitzenden Jens Kestner

Durch den Demonstrationszug zum Schlossplatz, wo vor etwa 3.500 Menschen die Abschlusskundgebung stattfand, kam es zu weiteren Straßensperren und stellenweise zu einem Verkehrschaos. Sebastian Wertmüller von der Gewerkschaft ver.di sprach vor der Bühne am Schloss für das Bündnis. Die Blockaden bezeichnete er auch vor dem Hintergrund der Geschichte Braunschweigs als eine „legitime Antwort“ auf diesen AfD-Landesparteitag.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Joerg Hitzmann, Mitglied im Stadtbezirksrat Weststadt

Praxis für Ergotherapie

Simone Starke

Haus- und Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Tel: 0531 / 9668317

Nettlingskamp 2
38120 Braunschweig / Timmerlah

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Karosserie- und Lackierarbeiten

Klimaservice: ab 59,00 €

Achsvermessung: ab 59,00 €

HU/AU im Haus

Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder

Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 84,50 €

inkl. Filter bis 4,5 L

4 Räder umstecken bis 16 Zoll: 18,00 €

4 Räder umstecken ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors
Marienbergerstr. 6c
38122 Braunschweig

Fon: 05 31-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Musik-Matinee im Kulturpunkt West

Am 6.9. gab es auf der Gartenbühne des Kulturpunkts die wohl letzte Sonntags-Musik-Matinee dieses Jahres: der Singer-Songwriter Robby Ballhause präsentierte ein musikalisches Potpourri mit Elementen aus Folk, Bluegrass, Country und vielleicht auch etwas Rock.

Gekonnt und charmant dargeboten mit teils nachdenklichen, teils spaßigen Anekdoten, dazu die besondere Atmosphäre des KPW-Gartens, war das ein besonderes Erlebnis, das wohl nicht nur mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich hoffe auf weitere solcher Konzerte.

Rainer Bielefeld



Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

Jede Krankheit zeigt sich an und warnt. Ihre Meldereiter sind Unlust, Unbehagen, Kraftabfall und Schmerzen.

Aber auch die kommende Gesundheit gibt Signale: Hoffnung und Tatenlust.

Carl Schleich, (1859 - 1922), Arzt und Schriftsteller,

Leiter einer Chirurgie in Berlin. Er erfand die Infiltrationsanästhesie (Anästhesie = Empfindungslosigkeit)



"Der Westen fuhr ab" – am 9. September

Die vorletzte Fahrradtour in diesem Jahr führte in den Südwesten. Die 15 Teilnehmer/innen erfreuten sich bei spätsommerlichen Temperaturen an der Natur abseits der großen Straßen. Vom Alsterplatz in der Weststadt radelte die Gruppe zunächst nach Groß Gleidingen, Klein Gleidingen, zum Salzgitter-Stichkanal. Eine kurze Rast wurde an der Üfinger Schleuse eingelegt, ebenso am Klärteich der Salzgitter-Stahlwerke. In einem griechischen Lokal in Broitzem klang in gemütlicher Runde die Feierabendtour aus.

Am 14. Oktober wird die Tourenreihe 2020, die der Fahrradbeauftragte des Bürgervereins Weststadt, Wolfgang Weber, organisiert, beendet.

Das Foto zeigt die Radlergruppe bei der Rast am "Dreiherrenstein" bei Groß Gleidingen, wo sich die "Grenzen" der Städte Braunschweig, Salzgitter mit dem Landkreis Peine treffen.

Edmund Heide, Heimatpfleger



Foto: Bürgerverein Weststadt

Bushaltestelle Neckarstraße, Falschparker „Am Lehmanager“

An der Haltestelle in Fahrtrichtung „Donastraße“ gab es immer wieder Beschädigungen der Sperrbaken, die verhindern sollen, dass parkende Fahrzeuge den Weg zwischen Gehweg und Bus versperren.

Mit einer geringfügigen Verlegung der Haltestelle und solideren Sperrpfosten soll dem Problem abgeholfen werden.

Am Lehmanager, Nähe Hebbelstraße, gab es ebenfalls immer wieder Beschädigungen von Gehweg, Grünstreifen und Leitpfosten, wohl hauptsächlich durch ordnungswidrig parkende LKW.

Ein Teil der Leitpfosten wurde durch Sperrpfosten ersetzt, um so weiteren Beschädigungen vorzubeugen.

Beide Maßnahmen wurden bereits ausgeführt.

Rainer Bielefeld



Sperrpfosten am Lehmanager



Sperrpfosten an der Haltestelle Neckarstraße



Zentral Dojo

KARATE



WESTSTADT

DIENSTAG & DONNERSTAG 20:00

PEENESTRASSE 21

38120 BRAUNSCHWEIG

GYMNASTIKRAUM DER WILHELM-BRACKE-GESAMTSCHULE

Zentral Dojo Braunschweig · Mobil 0171 122 09 27 · www.zentral-doj.de

Den Lebensabend unsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

**UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE**

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanger.de

**Haushaltshilfe gesucht?
Pflegegrad vorhanden?**

Seniorenservice Weinelt · 0151 53032637

Gedenk-Hain im Westpark

Eine Leserin wunderte sich über ein Areal in der Nähe des Raffteichs, das sie an einen kleinen Friedwald erinnerte, konnte sich aber nicht vorstellen, dass es so etwas dort tatsächlich geben könnte.

Die Recherche ergab:

Bei dem kleinen Wäldchen aus jungen Bäumen handelt es sich um eine Gedenkstätte für – meist an Krebs – verstorbene Kinder.

Jährlich kommt es trotz einer guten Heilungsquote zu 2 - 5 solcher Todesfälle in Braunschweig. Für die Angehörigen und Freunde der verstorbenen Kinder gibt es Hilfsangebote von professionellen Trauerbegleiterinnen aus dem Städtischen Klinikum in der Holwedestraße und dem Verein Weggefährten.

Zusammen mit dem Verein können Eltern mit der Abteilung Stadtgrün die Pflanzung eines Gedenkbäumchens auf dem Areal vereinbaren. 1x jährlich pflanzt dann die Stadt Braunschweig gemeinsam mit dem Verein, Trauerbegleitern und Angehörigen die neuen Bäumchen, die im Anschluss im Rahmen einer Gedenkfeier von den Angehörigen liebevoll mit Erinnerungstücken an die verstorbenen Kinder geschmückt werden. Bei einem anschließenden Picknick findet dann in der Regel noch ein mutmachender und aufbauender Gedankenaustausch zwischen den Familien und dem Verein statt.



Die Abteilung Stadtgrün übernimmt dann für zehn Jahre die Pflege der Bäume.

Rainer Bielefeld



DEUTSCHE
WOHNEN 

Wir sind für Sie da!

Neue Adresse Vermietungsbüro:
Triftweg 76, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: geschlossen

und nach Vereinbarung

030 897 86 0

deutsche-wohnen.com





Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Emsviertel

Der bedeutendste Fluss im Westen von Niedersachsen ist die 371 km lange Ems. Durch den Dortmund-Ems-Kanal erlangte sie für die Binnenschifffahrt größere Bedeutung. Bei der emsländischen Kreisstadt Meppen mündet ein ca. 170 km langer Nebenfluss – die Hase. Ihr Quellgebiet liegt bei Melle am Teutoburger Wald. Auf dem weiteren Weg durchfließt die Hase Osnabrück, die „Stadt des Westfälischen Friedens“. Alljährlich wird an das Ende des Dreißig-



Senioren-Residenz Brockenblick an der Emsstraße

jährigen Krieges 1648 erinnert. Nördlich führt der Fluss durch Bramsche und Quakenbrück, dann ab Lönningen Richtung Westen nach Haselünne.



Einst war die ca. 180 km lange Eider die Grenze zwischen Schleswig und Holstein. Bei Rendsburg, 40 km westlich von Kiel, wurde 1913 eine 2.500 m lange Stahlkonstruktion als Hochbrücke (Eisenbahnbrücke, 42 m) gebaut. Sie überspannt

den Norde-Ostsee-Kanal. Das Wahrzeichen der Stadt, ist eine Schwebefähre für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr. Vorbei an Marsch und Geest beginnt die Eider bei Friedrichstadt ihren Weg nach Westen. Am Eidersperwerk bei Tönning mündet sie in die Nordsee. Hauptzweck dieses größten Küstenschutzbauwerks (1973) ist der Schutz vor Sturmfluten. Es gilt als ein Jahrhundertwerk.



Die ca. 175 km lange Peene durchfließt im nördlichen Mecklenburg-Vorpommern zunächst den Kummerower See, biegt nach Dammin ab und danach ostwärts nach Anklam. Otto von Lilienthal, ein bedeutender Flugpionier, stammt aus dieser Stadt. Bei einem Flugversuch in Berlin verletzte er sich tödlich. Am Flughafen Braunschweig/Wolfsburg

erinnert ein Platz an ihn. Wenige Kilometer östlich von Anklam erreicht die Peene die Insel Usedom; bei Peenemünde endet sie in die Ostsee. Bis 1945 war der Ort am Nordzipfel ein Versuchszentrum für Raketen- und Fernlenk Waffen der Heeresversuchsanstalt. Einsatzreife erlangte die bekannte V2 (Vergeltungswaffe). Maßgeblich beteiligt war der Raketenpionier Wernher von Braun. Nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte er für Präsident John-F. Kennedy die Mondrakete.



Die Schlei ist ein flussartiger Meeresarm der Ostsee mit einer Länge von 42 km. Etwa 1.300 m beträgt die durchschnittliche Breite bei einer Tiefe von nur drei Metern. Sie erstreckt sich zwischen der Hafenstadt Schleswig im Westen und Kappeln im Osten. Seit 2008 ist die Schlei als Naturpark anerkannt und ein

beliebtes Segelrevier. Im Umfeld der Schlei entdeckte man den dänischen Wickingerort Haithabu, entstanden um 770.

Edmund Heide, Heimatpfleger

Isar-Blumen Andrea Kreipe

EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon (05 31) 84 21 59



Untersuchung Dach + Dachrinne
mittels Drohne (bis 100 m Höhe)

Dachrinnenreinigung
bis 12 m Höhe vom Fußboden aus

Professionelle Heizkörperreinigung mit Trockendampftechnik

keimfrei – Arbeitstemperatur ca. 160 °C
ganz ohne Chemie – schnell und sauber

**Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung**

Rufen Sie unverbindlich an **0531 40202740**

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 | 38118 Braunschweig | Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de



Weststadt-Aktivkasse

Neuigkeiten

Die ersten beiden Förderprojekte der Weststadt-Aktivkasse sind gestartet:

Regentonnen-Nutzung: Frau Mandera-Bolm hat mit einer handvoll Gleichgesinnter schon ersten Schriftwechsel mit den Wohnungsunternehmen in der Weststadt in Gang gebracht, um die Bereitschaft der Vermieter auszuloten, sich an dem Projekt zu beteiligen. Die sollen nämlich den Anschluss der über das Förderprojekt beschafften Regentonnen an die Dachrinnen-Fallrohre übernehmen. Die interessierten Mieter im Wohnblock übernehmen dann nach der Beschaffung die Nutzung (Bewässerung der Beete rund ums Haus sowie der unter der zunehmenden Trockenheit besonders leidenden Büsche und Bäume) und Instandhaltung (gelegentliche Reinigung, winterfest machen, ...) der Regentonnen.

Geplant ist, ca. sechs Wohnblocks mit jeweils einem ausreichend großen Regenwasserbehälter auszustatten. Die aktiven Mieter sollen dabei auch Erfahrungen austauschen, womöglich weitere ähnliche Initiativen mit Rat und Tat unterstützen.

Es gib zwar noch etliche organisatorische und technische Fragen zu klären (wie groß muss der Behälter für den jeweiligen Wohnblock sein, damit 14 Tage (oder wie lange wäre notwendig?) ohne Regen überbrückt werden können), guter Wille ist aber vorhanden.

Wer Interesse hat, sich an der Initiative zu beteiligen, kann sich telefonisch bei Frau Mandera-Bolm (0531 12865990) erkundigen. Und natürlich auf www.suniversum.de.

Die **Weststadt-Tandemgruppe** hat bereits ein von der Weststadt-Aktivkasse zu 100 % gefördertes gebrauchtes Tandem beschafft, das nun auch für Projekte der Stadtteilkasse (und andere) wirbt. Auf dem Foto wird es gerade als „Weststadt-Werbeträger“ hergerichtet. Mit dem Tandem wird Fahrradfahren auch für Menschen möglich, die alters- oder gesundheitsbedingt sonst nicht mehr Fahrrad fahren können. Bekanntestes Beispiel: die Tandem-Fahrer des Blindenvereins. Jeweils zwei Sehbehinderte und ein Sehender tun sich zusammen ...



Derzeit sucht die Initiative weitere Mitmacher, die Interesse haben, sich an Betrieb und Nutzung des Tandems zu beteiligen. Alle aus der Gruppe können das Fahrrad kostenlos nutzen, ein kleiner Jahresbeitrag (5,00 €) sichert Ersatzteilbeschaffung, Reparaturen. Und jeder trägt mit irgendetwas, was ihm besonders liegt, bei.

Interessiert?

Mehr Informationen bei Martina Buß, 0531 28794171

Organisatorisches:

Das ORGA-Team hat Verstärkung bekommen. Cora Lenz (siehe W. a. September 2020) wird uns, soweit das ihre anderen Verpflichtungen zulassen, u. a. bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Und Marvin George beim Aufspüren von förderfähigen Initiativen und zukünftig auch in der Jury. Wir treffen uns alle 14 Tage donnerstags im Wechsel virtuell und „tatsächlich“. Bei diesen Treffen entscheiden wir, bis sich die endgültige Jury konstituiert hat, auch über Förderanträge. Die nächsten Termine sind der 15. und 29. Oktober.

Das kleine Weststadt-Aktivkassen-Preisrätsel

Unter den Einsendungen mit richtigen Antworten für beide Preisfragen lösen wir drei kleine Sachpreise aus. Die Preisfragen sind ganz dem Themenschwerpunkt „Fahrradfahren“ im September geschuldet:

1. Welche besondere Beschränkung fordert die abgebildete Verkehrszeichenkombination „Gehweg“ + „Radfahrer frei“? Man muss die StVO schon bis ganz zu Ende lesen, um die Lösung zu finden, wahrscheinlich ist sie deswegen so vielen Radfahrern unbekannt?
2. Welche Bezeichnung wird für RadlerInnen auf dem hinteren Sattel eines Tandems oft unter Radlern verwendet?

Lösungen bitte per Tel. 0531 9667963 oder per E-Mail an weststadtaktivkasse.briefkasten@BielefeldUndBuss.de. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Und zum Schluss unser Aufruf:

Tragen Sie schon eine Weile eine Idee für gemeinsame (Nachbarschafts-) Aktivitäten mit sich herum, die aber noch an Kleinigkeiten scheitert? Dann sprechen Sie uns doch bitte an. Wahrscheinlich können wir mit finanzieller und organisatorischer Unterstützung helfen, Ihre Idee zu verwirklichen.

Förderfähige Initiativen können ganz einfache, kleine Dinge sein: Ein jährliches Kaffeetrinken im Garten mit dem ganzen Wohnblock, Nachbarschaftsradtouren, ein Nachbarschafts- oder Straßenfest, lebendiger Adventskalender, Urban Gardening, Baumscheibenpatenschaften für Straßenbäume (gibt's gerade offiziell nicht mehr, aber ...), eine Nachbarschafts-Combo, die gemeinsam musiziert, gemeinsame politische Betätigung, Weststadt-Rundfunk (Podcast oder vorproduzierte Beiträge fürs Radio), Nachbarschafts-Wandergruppe, Sammeltaxi-, Bus- und Straßenbahn-Fahrgemeinschaften ..., tausend andere mehr.

Glauben Sie nicht, Ihre Idee sei zu klein oder zu „verquer“, sondern sprechen Sie uns an, gemeinsam machen wir ein förderfähiges Projekt daraus.

Rainer Bielefeld, Weststadt-Aktivkasse

Bäckerei & Konditorei
Stefan Kretzschmar
Illerstr. 61 • Tel. 84 12 06

Bäckerei * Konditorei
Snack * Gourmet * Eis
Kretzschmar

Sonntags geöffnet!

HIER WARTET
BESTER
PFLAUMENKUCHEN
AUF SIE!

Sie finden uns auch bei:
Instagram: [baeckerei_kretzschmar](#)
Facebook: [baeckerei-kretzschmar](#)

TRADITION SEIT 1890
WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Einen Film unter freiem Himmel schauen und
sanften Gitarrenklängen lauschen –

Das Freiluftkino konnte die Leute begeistern!

- Oglądać film pod gołym niebem i przysłuchiwać się łagodnym dźwiękom gitary - Kino w plenerze zachwycało widzów.
- Смотреть фильм под открытым небом и слушать нежные звуки гитары – Кинотеатр под открытым небом вызвал восторг!



Die Kulisse im Garten des KPWs Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Am 21. August 2020 hat in vertrauter Atmosphäre im Garten des Kulturpunktes West das erste Freiluftkino überhaupt in der Weststadt stattgefunden. Die Veranstaltung, die durch den Verfügungsfonds des Fördergebiets „Soziale Stadt – Donauviertel“ finanziert worden war, hat sich großer Beliebtheit erfreut. Während es sich rund 100 Gäste unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen in Liegestühlen gemütlich gemacht haben, haben Andreas Sichau und Frank Meth von der Band „Sueño del Sol“ den Auftakt gemacht. Mit ihren melodischen Klängen haben sie uns verzaubert und die Stimmung für den Abend gesetzt. Und auch der Name der Band, der übersetzt so viel wie „Traum von der Sonne“ bedeutet, hat gehalten, was er verspricht. Wir durften uns an einem der letzten warmen Sommerabende des Jahres erfreuen.



Die Besucherinnen und Besucher (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Anschließend konnten Jung und Alt bei „Der Junge muss an die frische Luft“ - ein Film, der die Geschichte Hape Kerkelings erzählt – gemeinsam lachen und auch den einen oder anderen traurigen Moment zusammen erleben. Wir möchten dem Kulturpunkt West als Organisator danken und den vielen Gästen für ihr zahlreiches Erscheinen! Uns wird dieser besondere Abend noch lange in Erinnerung bleiben.



Band Sueño del Sol Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Erntetauschmarkt im Donauviertel

- Jarmark wymiany plonów na osiedlu Donauviertel.
- Ярмарка по обмену плодами урожая в Donauviertel

Am 4. September 2020 ist der Erntetauschmarkt in seine zweite Runde gegangen. Organisiert vom Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“, dem Kulturpunkt West und dem Quartiersmanagement des Fördergebiets „Soziale Stadt - Donauviertel“, haben sich von 15:00 bis 18:00 Uhr auf dem Festplatzgelände der Ludwig-Winter-Straße 4 Groß und Klein zusammengefunden. Auch wenn der Markt in diesem Jahr durch die bekannten Umstände etwas kleiner war als beim ersten Mal.



Obst und Gemüsedruck beim Quartiers-Management Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Hier gab es eine Vielzahl unterschiedliche Pflanzen zu bekommen Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Erntetausch für Groß und Klein Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Unter einem herbstlichen Himmel gab es für die Beteiligten die Möglichkeit, Pflanzen zu tauschen oder gegen eine kleine Spende mitzunehmen, Lavendelsäckchen und Blumentöpfe zu basteln oder auch per Obst- und Gemüsedruck bunte Bilder zu malen. Für die Versorgung durch Kaffee, Kuchen und Waffeln war natürlich auch gesorgt.

Auch wenn weiterhin Maskenpflicht herrscht und die Sicherheitsabstände eingehalten werden müssen, ist die Stimmung auf dem „Campus Donauviertel“ positiv. Nach den Monaten der Isolation können die Bewohnerinnen und Bewohner wieder zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsame Aktivitäten besuchen. Dadurch entsteht wieder ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und das Zeichen, dass es gemeinsam weitergeht.



Mit Obst und Gemüse malen und Lavendelsäckchen basteln Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH



Campus Flohmarkt „Hand-in-Hand“

11. Oktober 2020, 14:00 bis 17:00 Uhr, Festplatzgelände Ludwig-Winter-Straße 4

Nach einem erfolgreichen Halbjahr wird der Gabenzaun nun abgebaut. Weil er so viele Menschen bewegt hat, nehmen wir das zum Anlass, die Schließung mit einem Flohmarkt und einer Modenschau ausklingen zu lassen. Die Modenschau wird von Frauen der Nähwerkstatt Flickwerk präsentiert. Auf dem Gelände des Kinder- und Teenyklubs „Weiße Rose“ wird es einen Kinderflohmarkt geben. Der Eintritt ist frei.

Standanmeldung und Informationen im Kulturpunkt West unter Tel: 0531 84 5000

Anmeldung zum Kinderflohmarkt unter Tel: 0531 861186

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 – 18:00 Mittwoch: 10:00 – 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Campus Flohmarkt	11. Oktober 2020
„Hand-in-Hand“	14:00 – 17:00
20. Sitzung Runder Tisch	19. November 2020

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona-Virus) stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie u.a. durch Aushänge informieren.

Für die Inhalte der Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



betreut von:



Kontakt:

Mail: Sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: +49 1577 3513 446

Die Nachbarschaftswerkstatt arbeitet kontinuierlich

Nachdem vor der Sommerpause das Projekt „Vitapolis“, ein Sommerworkshop für Studenten der TU Braunschweig und des Architekturkollektivs OCTAGON aus Leipzig, vom Werkstattteam mit Rat und Tat unterstützt wurde, reparieren wir nun wieder Ihre defekten Haushaltsgeräte und Gegenstände aller Art.

Wir möchten allerdings noch einmal auf die Einschränkungen hinweisen, die durch die vom Erreger COVID 19 ausgelöste Pandemie mit sich bringt. Zwingend notwendig ist eine vorherige Anmeldung in der Werkstatt. Dabei sollte der Reparaturgegenstand schon einmal grob umrissen werden. Sie bekommen anschließend einen Termin. Das Gleiche gilt für die Reparaturen von Fahrrädern, die wir am Freitag in der Grundschule Altmühlstraße und am Mittwoch parallel zur Werkstatt in der Elbestraße 45 anbieten (solange es die Witterung erlaubt). Sie sind während des Werkstattbesuches weiterhin angehalten, einen Nasen- und Mundschutz zu tragen und Ihre persönlichen Daten in einen Vordruck zu hinterlassen (diese Daten werden für 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet!).

In diesem Zusammenhang möchte die Nachbarschaftswerkstatt noch einmal darauf hinweisen, dass sie überzähliges **Werkzeug und Maschinen gegen eine Spende an Interessierte abgeben** kann.

Kommen Sie zu den Öffnungszeiten, immer am 1., 2. und 3. Mittwoch des Monats von 17:00 – 19:30 Uhr in die Nachbarschaftswerkstatt im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestraße 45, vorbei und schauen Sie, was Sie gebrauchen können.

Terminvergabe direkt über unsere Homepage: www.nachbarschaftswerkstatt.net oder unter: 0531 88938430.

Das **Scharfschleifen von Werkzeugen, Messern und Scheren** ist eine Besonderheit, die wir sehr gut beherrschen, Sie werden erstaunt sein.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch!
Roman Hackauf

Da bewegt sich was!

Die ersten „StoP-Aktiven“ sind dabei, machst Du mit?

Hallo liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Weststadt,

ich freue mich sehr darüber, dass das Projekt „StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt“ seit einigen Monaten Schritt für Schritt Gehör und Interesse im Stadtteil findet. Durch die Gespräche in unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen und mit den Weststädtern/Weststädterinnen vor Ort wurde deutlich, dass „StoP“ große Unterstützung erhält und somit durchstarten kann!

Besonders erfreulich war Ihre Offenheit gegenüber dem ersten „StoP-Infotisch“ im KPW während des Ertetauschmarktes. Einige kannten „StoP“ bereits, weil sie entweder darüber gelesen oder gehört hatten, einigen war das Projekt noch unbekannt und sie trauten sich zu fragen: „Was ist das eigentlich?“ – danke dafür!

Die Antwort auf diese Frage lautet kurz und kompakt: Zivilcourage, Achtsamkeit und die Sensibilisierung für dieses „Tabuthema“ sollen gestärkt werden. Durch kreative und einfach zugängliche Aktionen und Veranstaltungen sollen verschiedene Themen zur Gewaltproblematik in Partnerschaften aufgegriffen und zum Austausch darüber eingeladen werden.

Ein weiterer Erfolg ist, dass sich bereits Menschen gefunden haben, die für „StoP“ aktiv werden möchten und die nun die nächsten gemeinsamen Schritte durch eigene Ideen mitgestalten. Beim



ersten Kennlerntreffen am 4. September konnten wir uns erst einmal „beschnuppern“ und das weitere Vorgehen besprechen. Das Team startet derzeit mit sieben Personen. Wir sind eine männlich und weiblich durchmischte Gruppe und freuen uns darauf, viele kreative Ideen umzusetzen und mit Ihnen im Stadtteil ins Gespräch zu kommen!

Die „StoP“ Gruppe sendet Grüße!

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne bei uns unter:

Yasemin Wolgast

(Projekt-Koordinatorin)

StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt

Mobilnummer: 0151 20349324

stop@braunschweig.de

www.stop-partnergewalt.org



Gesichter des Emsviertels

Ferienangebot: Fotoworkshop in der Rotation 19.- 23. Oktober, jeweils 11:00 bis 17:00 Uhr

In der zweiten Herbstferienwoche haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, an einem kreativen Workshop teilzunehmen. Vom 19.- 23.10. können sie mit einem professionellen Fotografen in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr zusammenarbeiten.

Es sollen mit Handykameras „Helden des Viertels“ portraitiert werden. Unterstützt und geschult werden die Teilnehmer*innen vom Fotografen Klaus G. Kohn und unserem Team. Eine Ausstellung ist am Ende des Jahres vorgesehen.

Dieser Workshop findet im Kinder- und Jugendzentrum Rotation, in Kooperation mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und der Quartiersarbeit Emsviertel statt. Ein gemeinsames Mittagessen gehört mit zum Programm.

Anmeldung unter mail@kjz-rotation.de, 860 888 oder direkt in der Rotation.

Weitere Aktionen und Angebote unter www.kjz-rotation.de!



Die Treffpunkte des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt sind im Oktober eingeschränkt geöffnet



Die coronabedingten Einschränkungen werden im Oktober 2020 weiter unsere Arbeit in den Vereinseinrichtungen bestimmen.

Sollten sich die Regelungen der Niedersächsischen Landesverordnungen und die kommunalen Regelungen ändern und sich daraus andere Bestimmungen ergeben, dann veröffentlichen wir aktuelle Hinweise zu unserem Betrieb auf unserer Homepage <https://www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles>.

Leider ist es uns unter den gegebenen Umständen nicht möglich, unsere Räumlichkeiten für Privatfeiern zu vermieten. Wir bitten um Verständnis und werden, sobald es wieder möglich ist, es an dieser Stelle bekannt geben.

Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt können zu folgenden Öffnungszeiten telefonisch an die Mitarbeiter*innen der Treffpunkte Am Queckenberg und Pregelstraße oder des Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente gerichtet werden.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag: 15 – 17 Uhr und
Mittwoch: 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587/8

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagement im Treffpunkt Am Queckenberg nach tel. Voranmeldung (0157 73513446)
3. Bistrobefuch im Außenbereich des Nachbarschaftszentrum/Haus der

Talente nach telef. Voranmeldung (0531 88938432) ist für Personengruppen bis max. 10 Personen möglich

4. Nachbarschaftswerkstatt – nach telef. Terminvereinbarung (0531 88938430) mit vorheriger Angabe des Reparaturanlasses – Kontakt: <https://nachbarschaftswerkstatt.net/>

Genießen Sie den Herbst und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

 **HILFE TELEFON**
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

„Gesunde Ernährung – lecker und günstig“

- ein erneutes Wiedersehen seit der Coronapause.

Nach einem Monat trifft sich endlich wieder die „Gesunde Ernährung - lecker und günstig“-Gruppe, um zusammen die leckersten Gerichte auszuprobieren.

Diesmal auf der Speisekarte: Paprika gefüllt mit einer Mischung aus Kartoffeln und Zwiebeln, mit Hackfleischbällchen. Als Dessert gab es Haferflockenkekse mit Schokotöpfchen.

Als erstes wurden die Paprika ausgehöhlt, dann die Kartoffeln und Zwiebeln geschnitten.

Die Fleischbällchen wurden nach Wunsch angefertigt. Danach wurden die Paprika mit der angefertigten Mischung befüllt.

Der beste und wichtigste Teil beim gemeinsamen Kochen ist das kommunizieren: Man teilt seine Geschichten, erzählt über Leben, findet Gemeinsamkeiten und lernt die verschiedensten Menschen kennen.

Nachdem die Paprika und die Bällchen in den heißen Ofen geschoben wurden, fingen wir an, die Haferflockenkekse zu backen. Jeder ging nacheinander zu Imrie und vermischte die Zutaten zu einem leckeren Teig. Der Rest des Teiges wurde natürlich vernascht.



Der Tag war wieder einmal schön und es hat sich gelohnt dort mit zu machen!

Vanessa Lusin und Aicha Ferhat

„Die Weststadt aktuell“ ist Ihre kostenlose Ortsteilzeitung in der Weststadt.

Sie finden darin u.a. Hinweise auf Veranstaltungen, deren Nachberichte und wissenswerte Informationen rund um den Stadtbezirk.

Die Zeitung erreicht Sie monatlich über unsere Kurier, die das gesamte Weststadtgebiet und damit jeden einzelnen Briefkasten beliefern. Es ist uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die wenigen Haushalte auszuklammern, die die „Weststadt aktuell“ nicht mehr in ihrem Briefkasten haben wollen.

Wir bitten Sie hierbei um Verständnis.“

Niederschmetternd gering

Im Oktober 2019 veröffentlichte der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband seine Studie unter dem Titel: Empirische Befunde zum Bildungs- und Teilhabepaket: Teilhabequoten im Fokus

Das „Starke-Familien-Gesetz“ vom 01.07.2019 hat einige Verbesserungen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) gebracht. Die Studie bezieht sich ausschließlich auf die Teilhabeleistungen. Dieser Teil ist folgendermaßen geändert: Erhöhung des Teilhabebetrages von 10 Euro auf bis zu 15 Euro monatlich (beispielsweise für Vereinsbeiträge im Bereich Sport, Spiel, Geselligkeit, Kultur, Freizeiten)

Die weiteren Änderungen für Leistungen für Bildung und Teilhabe:

- » Schulstarterpaket: Erhöhung des Zuschusses zum persönlichen Schulbedarf von 100 Euro auf 150 Euro.
- » Gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule: Eigenanteil für Eltern entfiel.
- » Schülerbeförderung: Auch hier fiel der Eigenanteil für die Eltern weg.
- » Lernförderung: Nachhilfe ist auch dann möglich, wenn keine unmittelbare Versetzungsgefährdung besteht.
- » Vereinfachtes Antragsverfahren durch Abschaffung der gesonderten Antragstellung (die Lernförderung muss auch weiterhin gesondert beantragt werden).
- » Lockerung des Sachleistungsprinzips: Leistungen können auch durch Direktzahlungen erbracht werden.
- » Erleichterungen beim Abrechnungsverfahren für Schulen über die Möglichkeit von Sammelabrechnungen.

85 % der über 6- bis unter 15-jährigen Leistungsberechtigten profitiere bundesweit nicht von dieser Leistung, so die Studie. In Braunschweig wären es in dem untersuchten Zeitraum 2017 und 2018 mehr als 90 %.

Es handelt sich dabei immerhin um den verfassungsrechtlichen Anspruch auf Gewährleistung des soziokulturellen Existenzminimums über eine antragsabhängige (Sach-)Leistung und ist damit aus heutiger Sicht gescheitert (Seite 8 der Studie).

Laut Studie kann allenfalls von einem Trostpflaster gesprochen werden, aber nicht von einer zufriedenstellenden Lösung.

Und das angesichts von bundesdurchschnittlich 20 % der Kinder unter 15 Jahren, die dauerhaft oder wiederkehrend von Armut bedroht oder verarmt sind und auch arm bleiben. In Teilen des Westlichen Ringgebietes und der Weststadt in Braunschweig ist die Armutsquote doppelt so hoch.

Drastische regionale Unterschiede in der Umsetzung des bundesgesetzlich normierten Rechtsanspruchs deuten darauf hin, dass das Hinwirkungsgebot (das Paket proaktiv an Kinder und Eltern heranzutragen) sehr unterschiedlich von den Landkreisen und Städten angegangen wird.

Niedersachsen steht mit einer Quote von 12,2 % schon schlechter dar als der Bundesdurchschnitt von 14,6 %.

Braunschweig hat hier mit 7,8 % die rote Laterne verdient, obwohl die Stadt ein vom Rat beschlossenes Handlungskonzept gegen Kinderarmut erarbeitet hat.

Die Nachbarstadt Wolfsburg steht dem gegenüber mit 55,2 % gut dar. Warum also nicht von einer weitaus besseren Praxis lernen? Der Landkreis Verden kann laut Studie eine Quote von 91,3 % aufweisen.

Zum Vergleich hat Schleswig-Holstein 45,3 % und die Landeshauptstadt Kiel, vergleichbar groß wie Braunschweig, eine Quote von 65,1 %.

Einige Kommunen haben Wege gefunden, die Teilhabeleistungen so niedrigschwellig zu gestalten, dass sie bekannt und einfach umsetzbar sind.

Die Stadt Hamm setzt in der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes auf Global- und Allgemeinanträge. Automatisch werden bei der Beantragung und Bewilligung der primären Geldleistung (SGB II, Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB XII und Asylbewerberleistungsgestz) alle BuT Leistungen, die über die sogenannte „YouCard“ abgerechnet werden, bewilligt und auf die Karte gebucht. Dies gilt für alle Kinder in der Bedarfsgemeinschaft/Familie, unabhängig davon, ob sie die Leistung nutzen. Alle Anbieter können über die „YouCard“ ihre Leistungen abbuchen. Keine Einzelanträge mehr. Antragstellung und Nutzung wird zusätzlich durch Bildungsbegleiter unterstützt. Die Stadt Hamm hat eine Quote von 92,9 %.

Innerhalb des Systems lassen sich, wenn Anstrengungen unternommen werden, also durchaus vorzeigbare, funktionierende Strukturen aufbauen. Insgesamt kommt die Studie zu dem Ergebnis, das für Kinder eine eigenständige, einkommensabhängige Grundsicherung politisch auf den Weg gebracht werden sollte.

Bis dahin ist es dringend erforderlich, dass sich alle am Verfahren beteiligten, insbesondere die Stadtverwaltung und das Jobcenter in Braunschweig, der Herausforderung, einer wesentlichen verbesserten Umsetzung des derzeitigen Gesetzes stellen!

Wer Ideen und Vorschläge für eine verbesserte Praxis in Braunschweig hat, kann sich an Hans Junge, Mitstreiter in der Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet, wenden.

Hans Junge

hansjunge@gmx.net



030 221 911 - 009

Bürgertelefon zum Thema "Bildungspaket"

Unter der Telefonnummer **030 221 911 009** ist das Bürgertelefon zum Thema "Bildungspaket" montags bis donnerstags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr erreichbar.

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

**Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig**

**Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000**

Sprechzeiten:
Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Wohnen fängt mit »W« an.



»Wiederaufbau«
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten
»Wohnfühplätze«
finden Sie bei uns!



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100



Wie eine
Großfamilie:
verlässlich

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de